

## Preußen.

Der König von Preußen hat befohlen, alle Maßregeln der Kriegsbereitschaft zu sistiren.

## Kur-Hessen.

Zu Ende des vergangenen Jahres wurde gegen den Justizbeamten Lassius in Kassel, den Gründer des „Bundes der Treue mit Gott für Fürst u. Vaterland“, eine Untersuchung wegen Unterschlagung von Vormundschafsgeldern und Erpressung von Gebühren eingeleitet. Nachdem nunmehr die Voruntersuchung beendet ist, hat die Anklagekammer des dortigen Obergerichts die Aburtheilung der Anklage dem Schwurgerichte zugewiesen, worauf der Angeklagte in diesen Tagen gefänglich eingezogen wurde. Ein Gesuch desselben um Entlassung gegen Bürgschaft ist abschlägig beschieden worden.

## Frankreich.

Aus Paris wird dem „Dr. J.“ vom 14. April u. A. Folgendes geschrieben: Es ist bekannt, daß Herr v. Seebach (sächs. Gesandte) eine der Ursachen ist, welche den Frieden herbeigeführt haben. Die Rolle, welche er bei seiner letzten Anwesenheit in St. Petersburg daselbst gespielt hat, ist eine zu ehrenvolle, als daß der Kaiser, der Alles würdigt, nicht die Anstrengungen dieses ehrenwerthen Diplomaten hätte würdigen sollen. Er hat ihm an irgend einem Tage nach der Unterzeichnung des Friedens seine Erkenntlichkeit beweisen wollen, und hat es auf die liebenswürdigste und zarteste Weise gethan, indem er ihn zu einem kleinen, vertraulichen Diner einlud, bei welchem sich nur die vier Personen befanden, welche durch ihre Offenheit, die Autorität ihres Namens und durch ihren Einfluß den Frieden herbeigeführt hatten. Es war bei diesem Diner Niemand zugegen als Lord Clarendon, Graf Deloff, Graf Walewski und unser Gesandte, der sich so in der Zahl der Urheber des Friedens mit begriffen fand. Nichts konnte feiner, nichts konnte zarter sein, als diese Aeußerung der kaiserlichen Gesinnung; in der That hat sie auch allenthalben lebhaften Anklang gefunden.

## Spanien.

Am 6. April wurde die öffentliche Ruhe in Valencia ernstlich gestört; unter dem Vorwande der Conscriptio, oder, wie Andere sagen, der neuen von den Cortes gebilligten Steuer; nach anderen Erzählungen erhoben die Tumultuanten, die aus der Huerta (der Umgebung der Stadt) kamen, aufrührerisches Geschrei gegen den Gemeinderath. Sie gingen alsbald zu Thätlichkeiten über. Ein ebenso lebhaftes als mörderisches Feuer wurde sofort zwischen den Truppen und den Aufrührern eröffnet. Um 9 Uhr Abends trugen die Behörden den Sieg davon und die Stadt nebst der Provinz wurde in Belagerungszustand erklärt. — Die Minister des Innern und der Justiz haben ihre Entlassung eingegeben. Man weiß nicht, ob die Ereignisse von Valencia der ministeriellen Krisis Einhalt thun werden. Man spricht auch von dem Austritt des Karlsruhministers. — Ferner werden uns noch folgende Einzelheiten vom 10. d. über den Aufstand von Valencia mitgetheilt: „Am Tage des Kampfes war in der Straße de los Carniceros eine Barricade,

von 3000 Insurgenten hartnäckig vertheidigt, erichtet wurden. Dasselbe wurde nicht ohne schweren Verlust auf beiden Seiten, genommen. In einer andern Straße wurde eine neun Mann starke Patrouille umgebracht. Am 8. hat die, kraft der Erklärung des Belagerungszustandes ernannte militärische Commission ihre Functionen begonnen. 130 mit den Waffen in der Hand ergriffene Insurgenten waren vor dieses Tribunal gestellt worden, und man hatte bereits eine gewisse Anzahl nach dem Grao (Hafen von Valencia) gesandt, um von dort zu Wasser nach dem Fort Murviedro gebracht zu werden. Die übrigen werden erschossen werden. Der Ruf der Insurgenten war: „Es lebe Espartero! Es lebe die Freiheit!“ Statt des abgesetzten Bissalongo ist General Zabala unter Beibehaltung seines Ministeriums, dessen Geschäfte einstweilen O'Donnell versteht, zum interimistischen Generalcapitän ernannt worden. Zabala war am 11. d. M. mit zwei von Madrid abgeschickten Regimentern zu Valencia angelangt.“

## Telegraphische Depeschen.

Paris, Donnerstag, 17. April. Wie der heutige „Moniteur“ meldet, hat der Congress seine Arbeiten beendet, gestern fand die Schlussitzung statt. Nach der erfolgten Unterzeichnung des Friedensvertrags hatten die Bevollmächtigten sich noch mit verschiedenen Fragen zu beschäftigen, welche geeignet schienen, das Friedenswerk zu befestigen und zu vervollständigen. Die Ratificationen werden Ende dieses Monats ausgewechselt werden. Nach Veröffentlichung des allgemeinen Friedensvertrags werden sofort die Conferenzprotocolle zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Das „Pays“ meldet, daß Graf Buol und Freiherr v. Manteuffel gestern ihre Abschiedsaudienz beim Kaiser hatten.

London, Mittwoch, 16. April (Vormittags).

In der gestrigen Sitzung des Unterhauses theilte der Unterstaatssecretär des Krieges, Sir F. Peel, mit, daß die Fremdenlegionen, sobald die Umstände es gestatten, aufgelöst würden. Pensionen seien den Legionären nie zugesagt worden, es würde ihnen aber ein mehrmonatlicher Sold als Entschädigung ausgezahlt werden. Je nach eigener Wahl würden dieselben entlassen oder nach dem Cap oder Canada geschickt. — Sir F. Peel theilte ferner mit, daß von je 1000 Mann der französischen Armirarmee immer die zehn Würdigsten die englische Medaille erhalten. (Dr. J.)

## Bermischtes.

(Birma, 15. April.) So eben verbreitet sich hier die Nachricht, daß das große Loos in Achten und Vierteln getheilt mehreren Einwohnern hiesiger Stadt zugefallen sei, und eine Menge Namen werden genannt, welche als die glücklichen Gewinner bezeichnet werden. Während der Verbreitung dieser Nachricht kommt ein junger Mensch athemlos ins Telegraphenbureau gestürzt, und fragt:

Kann man nach Dresden etwas telegraphiren lassen?

Ja wohl, entgegnete der Telegraphist. Was kostet es, mit der Antwort retour?

Fünfzig  
No, da  
soll an  
gewonnen  
Nachden  
noch an der  
Ja, sehe  
wonnen ha  
Telegraphist  
stärke mich,  
Der Be  
stift, der H  
dieses Lade  
Telegraphist  
ken werde,  
Wahrhe  
es nich glo  
einen Th a  
mer ist.  
Mit die  
lauf einer  
Währen  
sah ein klein  
in der Gif  
stehende Tö  
aber jedes  
tief aufathn  
Ein Frei  
ses Gebähr  
Ihnen etwo  
Ihre? fi  
sah den Fro  
Sie ver  
Sie unter  
Ja mei  
Schubsäcke  
gesund, abe  
ten, denn ic  
ich's große  
Und ha  
innern Ent  
mit den W  
„Ne'sl  
Dies w  
das große  
trossen; wei  
heran, welc  
abwarten  
Bestätigung  
er seinen T

— (E  
artigkeit, m  
habereien  
England ni  
und 14. D  
der Jagd-  
Cutton öff  
trag von  
Thlr.) dara  
natürlich d  
360 Guine  
Richard C  
kamen, erjt